

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 11. Dezember 2018

Greifswalder Angiografie- und Laserkurs mit Lasersimulator an Universitätsaugenkliniken in Deutschland und in den Nachbarländern stark nachgefragt Langjährige Organisatorin Dr. Sabine Herfurth in den Ruhestand verabschiedet

Mehrmals im Jahr organisiert die Greifswalder Universitätsaugenklinik den Angiografie- und Laserkurs für Augenheilkunde. Seit 26 Jahren hat sich Oberärztin Dr. Sabine Herfurth (Foto) bei der Organisation und Durchführung der Kurse mit einem speziellen Lasersimulator bei vielen jungen europäischen Augenärzten verdient gemacht. Nun wurde Dr. Sabine Herfurth nach fast 40 Arbeitsjahren an der Greifswalder Augenklinik in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die stark nachgefragten Laserkurse sollen fortgesetzt werden. In der Augenheilkunde bilden individualisierte Augenlaserverfahren ein wichtiges Instrumentarium zum Erhalt des Sehvermögens.

„In dieser langen Zeit lernten Augenärzte während eines fast einwöchigen Intensivkurses die Grundlagen der Laseranwendungen am Auge und die Greifswalder Augenklinik kennen. Einige der Kursteilnehmer schätzten das maritime und hanseatische Flair der Universitätsmedizin so sehr, dass sie sich im Nachgang kurzerhand selbst um eine Ausbildungsstelle in Greifswald bewarben“, sagte der kommissarische Direktor der Augenklinik, Prof. Frank Tost. „Während andere Fachrichtungen immer häufiger den Mangel an ärztlichen Fachkräften bedauern, ist diese Situation nicht zuletzt auch wegen dieses Kurses in Greifswald bislang überhaupt kein Problem.“

Die Inhalte dieses Weiterbildungskurses für Augenfachärzte und Assistenzärzte sind die physikalischen und technischen Grundlagen der Fluoreszenzangiografie, der Laseranwendungen beim Menschen, die individuelle sorgfältige Auswahl der krankheitsbezogenen Einsatzgebiete und die fachlich korrekte Durchführung der Lasertherapie. Die Teilnehmer erhalten für die Durchführungserlaubnis wichtige Zertifikate wie das Laserschutzkurszertifikat. Dieses ist insbesondere für ambulant operierende Augenärzte von großer Bedeutung. „Für Greifswald spricht auch unser Lasersimulator. Dieser ermöglicht den Kursteilnehmern ein intensives Einüben der für den augenärztlichen Alltag wichtigen Routinen und ein besseres praktisches Verständnis der theoretischen Grundlagen. Nach unserem Wissen ist der Lasersimulator in Europa einzigartig“, so Tost.

Um die Kursattraktivität zusätzlich zu steigern, fand in diesem Jahr erstmalig unter der Leitung von Professor Frank Tost und großer Teilnahme ein von der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft und der Retinologischen Gesellschaft zertifizierter Aufbaukurs zur operativen Medikamenteneingabe statt. Seit etwa zwei Jahren versuchen die Klinikärzte und die niedergelassenen Ophthalmologen in Mecklenburg-Vorpommern, die gemeinsame Zusammenarbeit zu intensivieren und im Interesse der Patienten zu optimieren. „Ein Ziel, das in Zeiten knapper Personalressourcen immer wichtiger, aber auch schwieriger wird“, betonte der Augenarzt.

Foto UMG: Oberärztin Dr. Sabine Herfurth erläutert die Handhabung des Greifswalder Lasersimulators.



UNIT GREIFSWALD
Dr. S. Herfuth
Berlin

ANALOG MONITOR SPLITTER